

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Ilija Trojanow	19
Geleitwort von Audrey MacLean und Fidelis Stehle	23
Vorwort des Herausgebers	25
Teil I: Zum Einstieg	27
1 Klimawandel – Ursachen, Folgen und Ausblick	29
<i>Fentje Jacobsen</i>	
1.1 Einführung	29
1.2 Ursachen des menschengemachten Klimawandels	31
1.2.1 Emissionen aus der Nutzung fossiler Ressourcen	31
1.2.2 Emissionen aus Landnutzung- und Landnutzungswandel	32
1.2.3 Kippunkte und ihre Bedeutung	32
1.2.4 Unsicherheiten und Variablen	34
1.3 Folgen und Auswirkungen des Klimawandels	34
1.3.1 Auswirkungen auf Ökosysteme und Biodiversität	35
1.3.2 Auswirkungen auf die Ernährung, Gesundheit und weitere Bereiche	37
1.4 Wie kann der Klimawandel eingedämmt werden?	39
1.4.1 Internationale Klimapolitik	40
1.4.2 Klimawandel und Minderungsmaßnahmen	41
1.5 Literatur	43
2 Klimawandel und Biodiversität	45
<i>Meike Lohkamp</i>	
2.1 Das Klima beeinflusst die Biodiversität	45
2.2 Die Biodiversität beeinflusst das Klima	45
2.3 Wandelndes Klima, sinkende Biodiversität	46
2.4 Biodiversitätsverlust und Klimawandel sind verbunden	46
2.5 Der Klimawandel bedroht die Biodiversität	47
2.6 Folgen des Biodiversitätsverlusts	48
2.7 Biodiversität wichtig für Klimaanpassung	49

2.8	Meeres- und Süßwasserlebewesen stärker betroffen	49
2.9	Menschliche Einflüsse auf die Biodiversität	49
2.10	Kipppunkte und Rückkopplungen	50
2.11	Weltweite Wechselwirkungen	50
2.12	Folgen für den Menschen	50
2.13	Maßnahmen gegen Klimawandel und Biodiversitätsverlust	51
2.14	Klima, Biodiversität und Mensch zusammendenken	51
2.15	Technische vs. naturbasierte Lösungen	57
2.16	Literatur	57
3	Weltklima und Ernährung	69
	<i>Swantje Kubillus</i>	
3.1	Auswirkungen aktueller Ernährungsweisen	69
3.2	In kleinen Schritten umdenken	71
3.3	Gesund und klimaschonend	72
3.4	Die Planetary Health Diet	73
3.5	Lassen sich Essgewohnheiten ändern?	76
3.6	Klimagerechte Ernährung in unseren Versorgungseinrichtungen	76
3.7	Ausblick	79
3.8	Literatur	81
4	Kurze Handreichung für Klimadiskussionen	85
	<i>Christian Stöcker</i>	
4.1	Ausgangspunkt	85
4.2	Positionen und Gegenargumente zu Verzögerungsdiskursen	87
4.2.1	Position 1	87
4.2.2	Position 2	88
4.2.3	Position 3	89
4.2.4	Position 4	90
4.2.5	Position 5	90
4.3	Literatur	92
5	Klima und Psyche	95
	<i>Nadja Gebhardt und Christoph Nikendei</i>	
5.1	Interaktion von Mensch und Umwelt	95
5.2	Vom Klimakrise-Wissen zum klimafreundlichen Handeln	96
5.3	Verarbeitung der Diskrepanz zwischen Wissen und Handeln	96
5.3.1	Kognitive Dissonanz und psychologische Abwehrmechanismen	97
5.3.2	Terror Management Theory	97

5.4	Klimakrise und psychische Gesundheit	97
5.4.1	Steigende Temperaturen und psychische Verfassung	98
5.4.2	Luftqualität und psychische Lebensqualität	98
5.4.3	Extremwetterereignisse und resultierende psychische Belastungen . .	98
5.4.4	Klimagefühle	99
5.5	Flucht und Migration im Rahmen der Klimakrise	99
5.6	Implikationen für Gesellschaft und Individuum – Transformationsprozesse . . .	100
5.7	Politische Maßnahmen für klimafreundliches Handeln	100
5.7.1	Klimagerechtigkeit und CO ₂ -Budgets	101
5.7.2	Klimaethik der individuellen vs. kollektiven Freiheit	101
5.7.3	Soziale Kipp-Punkte und ökologische Klasse als Triebfedern des Handelns	101
5.7.4	Wirtschaftliche Aspekte und Identität	101
5.7.5	THG-Reduktion im Gesundheitswesen	102
5.7.6	Gesundheitsfachpersonen als Vertreter der planetaren Gesundheit . .	102
5.7.7	Handlungsmotivation und individuelle Handlungsmöglichkeiten	102
5.7.8	Klimagefühle auf gesellschaftlicher und individueller Ebene	103
5.7.9	Adaptationsprozesse	103
5.7.10	Aufklärung und Prävention	103
5.7.11	Förderung individueller Resilienz	103
5.7.12	Psychotherapie	103
5.8	Fazit	103
5.9	Literatur	104
6	Krank und auf der Flucht vor dem Klimawandel?	107
	<i>Mahalia Thomas und Kira Vinke</i>	
6.1	Ausgangslage	107
6.2	Klima-Migrations-Gesundheits-Nexus	108
6.2.1	Klimawandel	110
6.2.2	Gesundheit	110
6.2.3	Migration	110
6.3	Vulnerabilitäts- und Bedrohungsverstärker: Rückkopplungen	111
6.3.1	Klimawandel als strukturelle Gewalt	112
6.3.2	Anpassung und Exposition durch Migration	113
6.3.3	Eskalationseffekte für die menschliche Gesundheit	114
6.4	Empfehlungen	115
6.5	Literatur	116
7	Klimawandel und Public Health	121
	<i>Karin Geffert und Martin Mlinarić</i>	
7.1	Public Health-Potenzial in der Klimaanpassung und -mitigation	121
7.2	Die unterschiedlichen Rollen von Public Health	124

7.3	Eine Selbstverpflichtung von Public Health Akteur*innen	125
7.4	Die Selbstverpflichtung im deutschen und internationalen Kontext	128
7.5	Ausblick	129
7.6	Literatur	129
8	Pflege und Global Health	131
	<i>André Fringer</i>	
8.1	Hintergrund	131
8.2	Die Rolle des ICN in Rahmen von Global Health	133
8.3	Zur Rolle der Pflege im Kontext von Global Health	135
8.3.1	Zur Ausbildung von Pflegefachpersonen	136
8.3.2	Entwicklungen im Bereich Disaster Nursing	138
8.3.3	Pflege und Global Health	139
8.4	Dimensionen des Pflegeauftrags im Kontext von Global Health	140
8.5	Zukunftsperspektiven und Ausblick	141
8.6	Literatur	142
	Teil II: Klimawandel und Biodiversität im Kontext Gesundheit	145
9	Gesundheit, Klimawandel und die Rollen der Pflege	147
	<i>Stephan Frey</i>	
9.1	Klimawandel und Gesundheit	147
9.2	Grundlegende Veränderungen	148
9.2.1	Hitzeperioden	148
9.2.2	Infektionskrankheiten	152
9.2.3	Malaria und Dengue-Fieber	152
9.2.4	Lyme-Borreliose	152
9.2.5	Luftqualität, Wasserqualität und Atemwegserkrankungen	153
9.3	Anpassung der Pflegepraxis	154
9.3.1	Stärkung der Resilienz und Notfallvorsorge	155
9.3.2	Mitwirkung in der Gesundheitspolitik	155
9.3.3	Interdisziplinäre Zusammenarbeit	156
9.4	Fazit und Ausblick	156
9.5	Literatur	156
10	Gesundheitspersonal in Zeiten der Klimakrise	159
	<i>Lorenz Albrecht</i>	
10.1	Ist-Zustand	160
10.2	Mitigation und Adaptation	160
10.3	Health Co Benefits	161

10.4	Zukunftsvisionen statt eines Schreckensszenarios	161
10.5	Simultane Krisen mit teils einfachen gemeinsamen Lösungen	162
10.6	Gesundheit als Motivation	162
10.7	Handlungsoptionen	163
10.7.1	Klimasensible Gesundheitsberatung	163
10.7.2	Aufklärung über Auswirkungen des Klimawandels	163
10.7.3	Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensstiländerungen und Health Co Benefits	166
10.7.4	Individuelles und gesellschaftliches Engagement	167
10.7.5	Weitere Handlungsoptionen	169
10.8	Literatur	171
11	Klimaengagement – zwischen Resignation und Burnout	175
	<i>Katharina van Bronswijk, Maja Dshemuchadse und Christoph M. Hausmann</i>	
11.1	Emotionale Reaktionen	175
11.2	Resignation	178
11.3	Activist Burnout	180
11.4	Best practice für Gesundheitsberufe	182
11.5	Literatur	183
12	Politische Konzepte zur Anpassung an Klimafolgen	187
	<i>Laura Schwieren</i>	
12.1	Warum Handlungen auf politischer Ebene wichtig sind	187
12.2	Politische Arbeit an der Bekämpfung von Klimafolgen	187
12.3	Die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel	189
12.4	Das Bundes-Klimaanpassungsgesetz	190
12.5	Klimawirkungs- und Risikoanalyse/Vulnerabilitätsanalyse	190
12.6	Die Aktionspläne Anpassung	192
12.7	Weitere Institutionen	194
12.8	Warum Krankenhäuser wichtige Akteure sind	194
12.9	Green Hospital Initiative	195
12.10	Zusammenfassung und Ausblick	196
12.11	Literatur	196
13	Klimafreundlich pflegen – ein Verband übernimmt Verantwortung	199
	<i>Thomas Diekamp</i>	
13.1	Klimawandel und Pflege	199
13.2	Verbandspolitische Grundlagen in der Arbeiterwohlfahrt	201
13.3	Die Umsetzung in der Praxis	203

13.4	Ausblick und Perspektiven	207
13.5	Literatur	209
14	Klimakrise im entwicklungspolitischen Kontext – die Herausforderungen . .	211
	<i>Andreas Friedrich Lutz</i>	
14.1	Als Gesundheits- und Krankenpfleger im Südsudan	211
14.2	Gesundheit und Klima – Voraussetzungen für unser Leben	216
14.3	Was Gesundheitspersonal konkret bewirken kann	218
14.4	Literatur	220
	Teil III: Lösungskonzepte und Handlungsoptionen	223
15	So retten wir das Klima	225
	<i>Michael Sterner</i>	
15.1	Klimaschutz ist Energiewende	225
15.2	Stromwende	226
15.2.1	Stromquellen	226
15.2.2	Netze und Speicher	227
15.2.3	Mythen der Energiewende	229
15.3	Wärmewende	230
15.3.1	Wärmequellen	230
15.3.2	Gebäudehüllen	231
15.4	Verkehrswende	231
15.4.1	Personenverkehr	231
15.4.2	Güterverkehr	232
15.5	Industriewende	233
15.6	Bewusstseinswende	234
15.6.1	Freier Wille und Gewohnheiten	234
15.6.2	Teilhabe und Informationen	235
15.6.3	Wahrnehmung und die Kraft der Worte, Gedanken und Gefühle	236
15.6.4	Unterbewusstsein und blindes Vertrauen	237
15.6.5	Liebe überwindet Angst – von Mut und Zuversicht	238
15.7	Literatur	239
16	Für ein klimaneutrales Deutschland bis 2035	241
	<i>Julian Zuber</i>	
16.1	Die Organisation GermanZero	241
16.2	Warum Engagement in Deutschland und vor Ort?	242
16.3	Handlungsansätze auf nationaler Ebene	244
16.3.1	Beispielprojekt 1: Die Entwicklung des 1,5-Grad-Gesetzespakets	244
16.3.2	Beispielprojekt 2: Die Klimavision	245

16.4	Motive für die Mitarbeit bei GermanZero	246
16.5	Literatur	247
17	Prävention und Kommunikation in der Klimakrise	249
	<i>Stephan Frey</i>	
17.1	Die Nationale Präventionskonferenz	249
17.2	Leitfaden Prävention	250
17.3	Klimaanpassungskonzepte und Maßnahmenempfehlungen	251
17.4	Beiträge der Pflege zur Prävention	252
17.5	Weitere präventive Maßnahmen im Gesundheitswesen	252
	17.5.1 Frühwarnsysteme und Notfallvorbereitung	252
	17.5.2 Gesundheitsvorsorge in Risikogebieten	253
17.6	Technologische Lösungen und Innovationen	253
	17.6.1 Telemedizin und Fernüberwachung	253
	17.6.2 Umweltüberwachung und Frühwarnsysteme	253
	17.6.3 Gesundheits-Apps und digitale Plattformen	254
17.7	Best Practices	254
	17.7.1 Hitzewarnsysteme in Städten	254
	17.7.2 Community-basierte Anpassungsprojekte	254
	17.7.3 Internationale Zusammenarbeit bei der Krankheitsbekämpfung	254
	17.7.4 Nachhaltige Gesundheitsversorgungseinrichtungen	255
	17.7.5 Projekt KliGes	255
17.8	Literatur	255
18	Mangel sozialer Beziehung: Identitätsverlust der Pflege	257
	<i>André Fringer</i>	
18.1	Pflege, ein schwer fassbarer Gegenstand	257
	18.1.1 Das Pflege-Diogenes-Syndrom	258
	18.1.2 Florence Nightingale und der moderne Pflegeauftrag	258
18.2	Das Bedürfnis nach Verbundenheit, Interaktion und emotionaler Unterstützung	260
	18.2.1 Bedürfnis nach Verbundenheit	260
	18.2.2 Bedürfnis nach Interaktion	261
	18.2.3 Bedürfnis nach emotionaler Unterstützung	262
18.3	Gründe, warum der Pflege ihre Seele verloren geht	263
	18.3.1 Pflege im Austarieren von Interessensansprüchen	264
	18.3.2 Caring as Nursing	265
	18.3.3 Moral Distress – Identitätsverlustes der Krankenpflege	266
18.4	Impulse für ein Umdenken gegen den Mangel	268
	18.4.1 Mitgefühl	269
	18.4.2 Einfühlungsvermögen	269
	18.4.3 Respekt	270

18.4.4	Hoffnung	271
18.5	Zusammenfassung und Ausblick	272
18.6	Literatur	272
19	Nachhaltigkeit, planetare Gesundheit und tätige Sorge in Krisenzeiten	277
	<i>Ulrich Grober</i>	
19.1	Multiple Krise	277
19.2	Nachhaltigkeit gibt Halt	279
19.3	Planetare Gesundheit	280
19.4	Anatomie der Furchtlosigkeit	281
19.5	Angst in Sorge (care) verwandeln	283
19.6	Empathie ist „Einfühlung“	284
19.7	Träumen und Handeln	286
19.8	Ressource Zuversicht	287
19.9	Literatur	289
20	Resilienz, Neurowissenschaft und Klimaschutz	291
	<i>Cosima Pilz</i>	
20.1	Eine Geschichte zur Selbstreflexion	291
20.2	Die Erde aus dem Gleichgewicht	291
20.3	Der Mensch aus dem Gleichgewicht	292
20.4	Zukunft der Erde in Gefahr!	293
	20.4.1 Illusionen aufdecken	293
	20.4.2 Vernunft: Die rettende Lösung?	294
20.5	Ein Blick in unser Gehirn	294
	20.5.1 Neuroplastizität: neue Maßstäbe setzen	295
	20.5.2 Neuronale Schaltkreise	296
20.6	Alles eine Frage der Haltung	298
	20.6.1 Snap-Decisions	298
	20.6.2 Resilienz: Das Steuer selbst in die Hand nehmen	301
	20.6.3 Resümee	304
20.7	Literatur	305
21	Spiritualität und Care für das Anthropozän	307
	<i>Thomas Hilker</i>	
21.1	Planetarische Gesundheit als medizinischer Notfall	307
21.2	Zeit, Situationsbewusstsein und Solidarität	307
21.3	Klimawahnsinn, Notfall und Spiritualität	308
21.4	Das Menschenbild im Anthropozän	309

21.5	Die ökologische Krise als Offenbarung	310
21.6	Bewusstseinskultur und Spiritualität	311
21.7	Care und Lebenssorge im Anthropozän	313
21.7.1	Prinzipien	313
21.7.2	Caring with Nature/s	313
21.7.3	Terrestrisch werden	314
21.7.4	Caring with Nature/s und spirituelle Antizipation	315
21.8	Literatur	315
22	Die urbane Verkehrswelt gestalten	317
	<i>Alina Wetzchewald</i>	
22.1	Von der autozentrierten Stadt zur Stadt für Menschen	317
22.2	Umwelt, Gesundheit und Verkehr	318
22.3	Die Verkehrswende – Wohin führt der Weg?	321
22.3.1	Eine Zielvision für eine nachhaltige Verkehrswende	321
22.3.2	Strategie- und Maßnahmenansätze im Verkehr	321
22.4	Handlungsempfehlungen – Was ist zu tun?	323
22.4.1	Gestaltungsbeispiele für eine urbane Verkehrswende	323
22.4.2	Eine kritische Selbstreflektion – Was kann ich dazu beitragen?	325
22.5	Ausblick und Perspektiven	327
22.6	Literatur	328
23	Ohne Vielfalt keine Zukunft – Verantwortung leben	331
	<i>Tina Goethe & Selina Stadler</i>	
23.1	Die Landwirtschaft zerstört ihre Grundlagen	331
23.2	Drastischer Verlust an Agrobiodiversität	332
23.3	Die Marktmacht der Saatgutkonzerne	334
23.4	Monopolisierung des Saatguts	334
23.5	Enteignung der Bäuer*innen	335
23.6	Lebe selbst die Veränderung	337
23.7	Was wir in der Schweiz tun können	337
23.8	Die Methode KlimaGespräche	338
23.9	Das Konzept gemeinsamer Handabdruck	338
23.10	Die Politik in der Verantwortung	339
23.11	Genau hinschauen – politisch mitwirken	339
23.12	Nachhaltig wirkende Projekte	340
23.12.1	Kochofen-Projekt hilft in Kenia	341
23.12.2	Eine Insel in Indonesien fordert Gerechtigkeit	341
23.12.3	Traditionelle Lebensweisen gegen den Klimawandel	342

23.13 Literatur	342
24 Natur und Naturverbundenheit in der Sozialen Arbeit	345
<i>Nathalie Schnoor</i>	
24.1 Zum Begriffsverständnis der Sozialen Arbeit	345
24.2 Aufbau und Vorgehen	346
24.3 Klima und Klimagerechtigkeit in der Sozialen Arbeit	346
24.4 Natur und Mensch – die Eigenschaft der Naturverbundenheit	346
24.4.1 Begriffsklärung: Was ist Naturverbundenheit?	347
24.4.2 Erhebung von Naturverbundenheit: vier Instrumente	347
24.4.3 Naturverbundenheit, Gesundheit und Wohlbefinden	350
24.4.4 Naturverbundenheit und umweltfreundliches Verhalten	351
24.4.5 Naturverbundenheit und Soziodemografie	351
24.4.6 Förderung der Naturverbundenheit durch Naturkontakt	352
24.4.7 Grenzen der Wirkung von individueller Naturverbundenheit	352
24.5 Exemplarische Handlungsfelder der Sozialen Arbeit	353
24.5.1 Green Care	353
24.5.2 Grüne Sozialarbeit oder Soziale Landwirtschaft	354
24.5.3 Gartenprojekte und Gemeinschaftsgärten	354
24.5.4 Erlebnispädagogik und Bildungsprozesse	355
24.6 Fazit	356
24.7 Literatur	356
25 Waldbaden als Moment eigener Genesung	359
<i>Christoph Müller</i>	
25.1 Grundlagen und persönliche Erfahrungen	359
25.2 Auswirkungen auf die (seelische) Gesundheit	362
25.3 Waldbaden im Kontext Nachhaltigkeit	364
25.4 Literatur	365
26 Nachhaltigkeitsperspektiven in der generalistischen Pflegeausbildung	367
<i>Nadja Körner</i>	
26.1 Einleitung	367
26.2 Nachhaltigkeit in der Pflege	367
26.3 Integration von Nachhaltigkeit in die generalistische Pflegeausbildung	369
26.4 Beispiele für den theoretischen Lernort „Pflegeschule“	371
26.4.1 Best Practice „Fallsituation“	371
26.4.2 Vorschläge innerhalb der Curricularen Einheiten (CE)	371
26.5 Beispiele für den praktischen Lernort „Pflegeeinrichtung“	374
26.5.1 Vom Bewusstsein zur Handlung	374
26.6 Literatur	376

27	Planetare Gesundheit in der medizinischen Lehre	379
	<i>Laura Jung, Sophie Gepp, Marischa Fast und Eva-Maria Schwienhorst-Stich</i>	
27.1	Grundsätze der Lehre zu Planetarer Gesundheit	380
27.2	Methodische Ansätze	381
27.3	Medizinstudium	383
27.4	Ärztliche Fort- und Weiterbildung	384
27.5	Zusammenfassung	386
27.6	Literatur	386
28	Nachhaltige Entwicklung an einer Hochschule	391
	<i>Mara Hendry, Tabea Böller, Sarah Künzler, Kaya Kalbermatten und Christian Burr</i>	
28.1	Nachhaltige Entwicklung an der BFH	391
28.2	Projekt Focus-C	392
28.3	Literaturrecherche und Resultate	392
28.3.1	Pflege Allgemein	393
28.3.2	Pflege Ausbildung	393
28.4	Umfrage bei den Studierenden	393
28.4.1	Methoden	393
28.4.2	Resultate der Umfrage	395
28.5	Befragung MIX 3 Projekt	400
28.5.1	Nachhaltige Entwicklung aus der Perspektive der Bachelorstudierenden	400
28.5.2	Abfallmenge und Materialverbrauch im Berufs- und Studenumfeld	401
28.6	Diskussion und Ausblick	403
28.6.1	Einordnung der Ergebnisse und qualitative Befragung	403
28.6.2	Ausblick – die weiteren Schritte	405
28.7	Literatur	405
29	Vom Saft der Zitrone – Ausblick	407
	<i>Thomas Hax-Schoppenhorst</i>	
29.1	Literatur	410
Anhang		413
Herausgeber und Autor*innen		414
Sachwortverzeichnis		419